Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 91 (2016)

Vorwort: Editorial

Autor: Trummer, Beatrice / Wiederkehr, Ruth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Musik liegt in der Luft! Mit dem Schwerpunktthema der diesjährigen Neujahrsblätter unternehmen wir einen musikalischen Streifzug, der durch Geschichte und Gegenwart in unterschiedliche Klangwelten in und um Baden führt.

Maël Roumois beleuchtet die Gründung von Musikvereinen im 19. Jahrhundert anhand zweier Beispiele und Gregor Loepfe lässt die Zeiten, in denen in Baden Kurorchester konzertierten, wieder aufleben. Viel Wissenswertes über die 65 Glocken, die in Baden und im engen Umkreis hängen und von denen viele regelmässig läuten, erfahren wir von Franz Streif. Zum Singen regen Patrick Zehnders Recherche und Überlegungen zu «Es wott es Fraueli z'Märit ga» an. Dass das Musikleben in unserer Region bis heute facettenreich ist, zeigen unter anderem die Beiträge zu Volksbräuchen und die Porträts von Menschen mit musikalischer Leidenschaft.

Wie üblich findet sich im zweiten Teil der Neujahrsblätter eine breit gefächerte Palette von Beiträgen aus Stadt und Region. So können wir etwa in die Welt der Bäder eintauchen, die der Humanist Poggio Bracciolini vor 600 Jahren erlebte und der über die Badener Bräuche ins Schwärmen kam. Hans Jörg Schweizer hat Poggios Brief aus Baden neu übersetzt – letztmals ist eine Übersetzung von ihm in den Badener Neujahrsblättern 1980 erschienen; ihm zur Seite gestellt ist Ursula Pia Jauchs kulturhistorischer Essay, der den Bogen bis in die Gegenwart spannt. Die Jahresrückblicke unserer Herausgeberinnen und des Historischen Museums Baden, dieses Jahr ganz im Zeichen der Veranstaltungen zum «Frieden von Baden 1714», runden den zweiten Teil ab.

Aus der Redaktion vermelden wir, dass Katia Röthlin ihr Amt aus zeitlichen Gründen leider aufgeben musste. Sie hat die Badener Neujahrsblätter der Jahre 2009 bis 2015 als Redaktorin massgeblich mitgeprägt. Wir danken ihr sehr für ihre kompetente und engagierte Arbeit.

Dass ein solches Buch erscheinen kann, ist nur möglich, weil sich viele für die Badener Neujahrsblätter einsetzen. In erster Linie sind es die 32 Autorinnen und Autoren, die ihre Texte ehrenamtlich oder für ein symbolisches Honorar verfassen, wofür wir ihnen herzlich danken. Dankbar sind wir auch der Redaktionskommission für ihre Beratung und ihre Ideen – und für ihr Vertrauen. Ein grosser Dank geht an die beiden Herausgeberinnen, die Literarische Gesellschaft Baden und die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden, an die Ortsbürgergemeinde Baden, an die Stadt Baden und an weitere Gemeinden in der Region Baden sowie an die im Anhang erwähnten Gönnerinnen und Gönner für ihre Unterstützung. Dass aus dem Manuskript ein schön gestaltetes Buch entsteht, verdanken wir der bewährten Zusammenarbeit mit dem Verlag Hier und Jetzt.

Beatrice Trummer, Ruth Wiederkehr